

DIE ROLLE EINES LOBPREISLEITERS (TEIL02)

Eine wichtige Rolle eines Lobpreisleiters ist die eines Mentors. Der Bereich des Mentoring beinhaltet mindestens drei Menschengruppen:

- die Gemeinde;
- die Sänger, Musiker und andere, die am Lobpreisdienst beteiligt sind;
- und solche die dazu berufen sind Lobpreisleiter zu werden.

Ein Mentor

Damit der Lobpreisleiter ein effektiver Mentor ist, darf er nicht nur ein Anbeter sein, sondern auch jemand, der andere ermutigt anzubeten. Dies kann erreicht werden indem man Lobpreis in gemeinsamen und kleinen Gruppen formt und lehrt, oder wann auch immer sich sonst die Möglichkeit ergibt.

Jedes mal wenn ich an Mentoring denke, werde ich an die Worte von König David in Psalm 34,4 erinnert: "Erhebet den HERRN mit mir, lasst uns miteinander erhöhen seinen Namen!" Zuerst sagt David: „Ich werde den Herrn erheben, ich werde ein Anbeter sein. Lasst mich Euch zeigen, wie das getan wird.“ Dann lädt er andere dazu ein sich ihm anzuschließen indem er sagt: „Lasst uns den Herrn zusammen erheben; macht es mit mir zusammen.“ Die Rolle eines Lobpreisleiters ist die gleiche. Im Wesentlichen sollte der Lobpreisleiter zu der Gemeinde folgendes sagen: „Ich werde den Herrn erheben. Kommt und macht es mit mir.“ Dies nennt sich Formen und ist ein grundlegender Aspekt des Mentoring.

Improvisationszeiten

Eines, das ich mitunter am Liebsten tue ist, an einem Freitag- oder Samstagabend eine Gruppe von Leuten zu mir nach Hause einzuladen um Gemeinschaft miteinander zu haben. Irgendwann hohle ich dann meine Gitarre heraus und beginne anzubeten. Einige der besten Lobpreisgottesdienste, die ich miterlebt habe, sind in einer Zeit der

Improvisation entstanden. Indem ich dies tue sende ich als Christ und Lobpreisleiter die Nachricht aus, dass Anbetung eine wichtige Priorität in meinem Leben besitzt, egal wo und wann ich es tue.

Lehren ist auch ein wichtiger Aspekt von Mentoring. Dies kann auf verschiedenen Wegen erreicht werden, wie zum Beispiel in der Sonntagsschule zu unterrichten, eine kurze Lehre vor dem sonntäglichen Lobpreisgottesdienst zu geben, auf einer Konferenz lehren oder in einem Newsletter und in gewöhnlichen Gesprächen.

Zeit und Geld investieren

Im Laufe der Jahre war es meine Freude Mitglieder des Lobpreisteams auf Anbetungskonferenzen mitzunehmen. Oft habe ich entweder ihre Konferenzgebühr oder ihre Hotelzimmer bezahlt, damit sie es sich leisten konnten mitzukommen. Außerdem habe ich sowohl Gitarrenseiten als auch anderes Zubehör denen gekauft, deren Mentor ich war. Es ist wichtig, dass ein Lobpreisleiter Zeit und Geld investiert um andere zu ermutigen Anbeter zu sein.

Der Lobpreisleiter als Hirte

Die letzte Rolle eines Lobpreisleiters – und vielleicht die wichtigste, die ich erwähnen möchte – ist die Rolle eines Hirten. Die Rolle eines Hirten schließt all die Dinge ein, die ich in diesen zwei Artikeln vorgeschlagen habe mit einem zusätzlichen wichtigen Faktor: der persönlichen Note.

Ein Lobpreisleiter muss seine Leute lieben. Sein Verlangen andere bei der Anbetung zu sehen, sollte niemals aus selbstsüchtigen Motiven entspringen. Leute sollten nie als Projekte gesehen werden. Wenn Menschen als Projekte gesehen werden, neigt der Leiter dazu jemand zu werden, der seine Leute drängt. Ein Hirte leitet – er drängt nicht!

Menschen werden auf einen Leiter positiv reagieren, aber auf jemanden, der sie drängt werden sie negativ reagieren. Meistens werden sie unterscheiden können, ob ein Leiter von eigennützigem Streben geplagt wird oder ob er das Beste für sie im Sinn hat.

Kümmere dich um den ganzen Menschen

Eine Möglichkeit einen Leiter von jemandem zu unterscheiden der drängt ist, ob er bereit ist seine Hände schmutzig zu machen. Damit meine ich folgendes: ist der Leiter bereit sich in die persönlichen Leben derer zu verwickeln, die er leitet. Der Lobpreisleiter ist vielleicht begeistert wenn er jemandem Anbetung lehren kann, aber ist er auch betroffen, wenn sie nicht das Geld dafür haben sich Lebensmittel zu kaufen oder die Stromrechnung zu bezahlen oder dass sie einen Teenager zu Hause haben, der ihnen Kummer macht. Ein guter Hirte kümmert sich um die komplette Person. Wenn ein Lobpreisleiter/Hirte aufrichtige Besorgnis an dem Wohlergehen anderer zeigt

und willig ist sich damit zu befassen so gut er kann, bildet das Vertrauen. Es ist unmöglich ohne Vertrauen zu leiten.

Jesus sagt: "Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe." (Joh 10:11) Sein Leben für die niederzulegen, die ihm anvertraut sind ist eine Charaktereigenschaft eines guten Hirten. Ein Lobpreisleiter kann ein großartiger Sänger oder Musiker sein, aber wenn er nicht bereit ist sein Leben für die Schafe niederzulegen, sollte er nicht in einen so bedeutenden Dienst gestellt sein.

Der Dienst eines Lobpreisleiters ist ein sehr sichtbarer Dienst, genauso sichtbar wie der eines Pastors. Es ist notwendig diesen Dienst mit jemandem zu besetzen, der das Herz eines Pastors hat – ein Herz für Menschen.

**TEIL 01 EBENFALLS AUF
WWW.WORSHIPGALAXY.COM ERSCHIENEN!**

STEVE PRUITT

engl Orig.: "The role of a worship leader (Part 02)"
www.justworship.com



::: used by permission :::
© Translation by Worshipgalaxy.com
übersetzt von Karin Fleck

Alle Bibelstellen aus der Revidierten Elberfelder Übersetzung
www.worshipgalaxy.com